

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 18.

Leipzig, Montag den 23. Januar.

1871.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Ueckermann in München.

625. Grandeur, F., Mozarts Don Juan. Nach dem ital. Text d. L. da Ponte f. die deutsche Bühne neu bearb. u. scenirt. br. 8. 12 N $\mathcal{R}$

Barzel in Prag.

626. Grillparzer, Franz. Ein Bolivoblatt zur achtzigjährigen Geburtsfeier. gr. 16. \* 4 N $\mathcal{R}$ ; seine Ausg. \* 1/6 N $\mathcal{R}$

Barth in Leipzig.

627. Engler, H., zwei Feldpredigten in den Standquartieren d. königl. sächs. Armeecorps vor Paris gehalten. gr. 8. \* 1/6 N $\mathcal{R}$

628. Hahn, Th., die Sprache der Nama. gr. 8. In Comm. \* 1 N $\mathcal{R}$

629. Journal f. praktische Chemie v. O. L. Erdmann u. G. Werther. Sach- u. Namenregister zu Bd. 91—108 dieser Zeitschrift bearb. v. F. Gottschalk. gr. 8. \* 2 1/3 N $\mathcal{R}$

Gronbach in Berlin.

630. Baehlich, H., das Nordlicht. 16. 1/6 N $\mathcal{R}$

631. Campe, J. H., Theophron, neu bearb. v. W. Krause. gr. 16. 18 N $\mathcal{R}$

DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

632. Wirth, M., Grundzüge der National-Oekonomie. 1. Bd. 4. Aufl. gr. 8. \* 2 2/3 N $\mathcal{R}$

A. Duncker's Buch-Verlag in Berlin.

633. Petersen, M., die Irrlichter. Ein Märchen. Min.-Ausg. 17. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 27 N $\mathcal{R}$

634. Prætorius, W., Deliciae prussicae ob. preußische Schaubühne hrsg. v. W. Pieron. 8. \* 1 N $\mathcal{R}$

635. Wernicke, G., die Geschichte d. Mittelalters. 4. Aufl. gr. 8. \* 2 1/3 N $\mathcal{R}$

Ebeling & Plaßn in Berlin.

636. Homers Ilias. Erklärt v. J. La Roche. 5. Thl. gr. 8. \* 1/3 N $\mathcal{R}$

Ebner & Seubert in Stuttgart.

637. Repertorium f. Thierheilkunde hrsg. v. E. Hering. 32. Jahrg. 1871. 1. Hft. gr. 8. pro 1—4. Hft. \* 1 N $\mathcal{R}$  18 N $\mathcal{R}$

Engelmann in Leipzig.

638. Zeitschrift, Jenaische, f. Medicin u. Naturwissenschaft. 6. Bd. 2. Hft. gr. 8. \* 1 2/3 N $\mathcal{R}$

Groebel in Rudolstadt.

639. Auswanderungszeitung, allgemeine. Red. v. Büttner. 25. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 1 1/3 N $\mathcal{R}$

640. Gesetzsammlung f. das Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt. 1870. 31. Jahrg. 4. 1 N $\mathcal{R}$

641. Börsenblatt, fürstl. schwarzburg-rudolstädtisches privilegiertes. 103. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. \* 1 1/2 N $\mathcal{R}$

Grieben in Berlin.

642. Journal f. Tapezierer u. Decorateure. Entworfen u. gezeichnet v. C. Hettwig. 2. Bd. 9. u. 10. Lfg. Fol. à \* 24 N $\mathcal{R}$ ; color. à \* 1 1/3 N $\mathcal{R}$

Achtunddreißiger Jahrgang.

- Herder'sche Verlagsb. in Greisburg i. Br.  
643. Woerl, Karte d. Kriegsschauplätze. N. I. u. III. à 3 Blatt. Lith. u. color. gr. Fol. pro Nr. 1 1/2 N $\mathcal{R}$   
Inhalt: I. Rouen, Paris, Strashourg. — III. Limoges, Lyon, Genf.  
C. Heymann's Verlag in Berlin.  
644. Kochler, Leitfaden f. den theoretischen Unterricht d. Infanteristen. 24. Aufl. 8. \* 2 N $\mathcal{R}$   
Hier'sche in Zahl.  
645. + Termin-Kalender f. die Post- u. Telegraphen-Beamten d. norddeutschen Bundes auf das J. 1871. Hrsg. v. Krieg. 1. Jahrg. 16. In engl. Einb. \* 1/2 N $\mathcal{R}$   
Kunze's Nachfolger in Mainz.  
646. Notizblatt, polytechnisches, f. Gewerbetreibende, Fabrikanten u. Künstler. Hrsg. u. red. v. R. Böttger. 26. Jahrg. 1871. (26 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. \* 1 N $\mathcal{R}$  22 N $\mathcal{R}$   
Lampart & Co. in Augsburg.  
647. Hebel, J. P., Schatzkästlein d. rheinischen Hausfreundes. Mit Illustr. In stenographischer Schrift autographirt v. V. Biechy. gr. 16. In Comm. \* 24 N $\mathcal{R}$ ; geb. \* 28 N $\mathcal{R}$   
Lipperheide in Berlin.  
648. + Gerof, R., Eichenlaub. Deutsche Gedichte aus d. J. 1870. 2. Aufl. 16. 1/6 N $\mathcal{R}$   
Mayer in Leipzig.  
649. Gaen. Natur u. Kunst. 7. Jahrg. 1871. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 8. \* 8 N $\mathcal{R}$   
Niedner in Wiesbaden.  
650. + Schenck, A., Beschreibung der nassauischen Bienen. 2. Nachtrag. gr. 8. \* 1/2 N $\mathcal{R}$   
Osiander'sche Buchh. in Tübingen.  
651. Jäger, H., Gedichte. 16. \* 1/4 N $\mathcal{R}$   
G. Neimer in Berlin.  
652. Journal f. die reine u. angewandte Mathematik. Hrsg. v. C. W. Borchardt. 73. Bd. (4 Hft.) 1. Hft. gr. 4. pro cplt. \* 4 N $\mathcal{R}$   
653. Maurenbrecher, W., die deutsche Frage 1813—1815. gr. 8. \* 4 N $\mathcal{R}$   
Retemeyer in Berlin.  
654. + Organ f. Schützenwesen u. Jägerei. Hrsg. v. A. Retemeyer. Jahrg. 1871. (12 Hft.) 1. Hft. Ver.-8. pro cplt. \* 1 2/3 N $\mathcal{R}$   
B. Tauchnitz in Leipzig.  
655. Collection of british authors. Copyright edition. Vol. 1128, and 1129. gr. 16. à \* 1/2 N $\mathcal{R}$   
Inhalt: The life of Viscount Palmerston by H. Lytton Bulwer. 2 Vols.  
Teubner in Leipzig.  
656. Jahrbücher, neue, f. Philologie u. Paedagogik. Hrsg. v. A. Fleckelsen u. H. Masius. 103. u. 104. Bd. od. Jahrg. 1871. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 9 N $\mathcal{R}$   
Vivweg & Sohn in Braunschweig.  
657. Schellen, H., die Spectralanalyse in ihrer Anwendung auf die Stoffe der Erde u. die Natur der Himmelskörper. 2. Aufl. 2. Abth. gr. 8. pro 2. u. 3. Abth. \* 3 N $\mathcal{R}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten.

#### I.

Vor Beginn des Krieges brachten diese Blätter eine von bekannten Bühnendichtern unterzeichnete Einladung zur Bildung einer Gesellschaft unter obigem Titel. Veranlassung war daß neue Autorenrechtsgesetz, welches vom 1. Januar d. J. in Kraft getreten ist, da dasselbe zwar das „Aufführungrecht“ dem Autor ausschließlich zugestand, der fast allgemeine Wunsch aber: dasselbe nur gegen Tantieme an die Bühnenverwaltungen künstig abzugeben, auf Ausführungsschwierigkeiten gestoßen war. Denn nur an einigen Hoftheatern und bei wenigen größern Privatunternehmen ist ein Tantiemehonorar seither gebräuchlich, und zwar für den Autor äußerst günstig gewesen, während Organisation und Verkehrsumsatz der Mehrzahl deutscher Bühnen so vielfältig sich erweisen, daß ohne neue Vereinbarungen der Segen des angeführten Gesetzes ganz illusorisch werden würde. Da es dem unermüdlich thätigen interimistischen Schriftführer der Association \*) gelungen ist, mehr als fünfzig der hauptsächlichsten Beteiligten zur Unterschrift zu bewegen, und da er zu den Studien über den seitherigen Geschäftsgang auch die der Erfahrung entspringenden Bedenken zu sammeln Gelegenheit fand, so steht die Gründung des Geschäftsbetriebes schon für nächste Zeit bevor.

Nachdem nun sich das Institut im Wesentlichen nach den Pariser Erfahrungen zu richten gedenkt, so bringen wir nachstehend einen Auszug aus Lacan's „Traité de la législation et de la jurisprudence des théâtres“, um daran eine Betrachtung der Unterschiede und Vorzüge des deutschen Entwurfes zu knüpfen, und namentlich den Hrn. Verlegern von dramatischer Literatur und dramatisch-musikalischen Werken empfehlen wir die Beachtung desselben in ihrem eigenen Interesse aufs wärmste.

#### Bon den dramatischen Autoren und

#### die Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique.

Die Mehrzahl der französischen dramatischen Autoren und Componisten bildet jetzt (1853) eine Gesellschaft, deren Statuten aus einem Protokolle vom 9. December 1837 ersichtlich sind. Diese Société — Genossenschaft — hat bis zur Stunde eine zu wichtige Rolle gespielt, als daß wir nicht in Kürze uns über deren Organisation auslassen sollten.

Eine geraume Zeit lang hatten im Verkehrs zwischen Theaterunternehmern und Autoren zahlreiche Missbräuche um sich gegriffen. Das Recht der Autoren wurde schamlos mißachtet und verletzt. Dies konnte geschehen, weil kein einziges Mittel eine Kontrolle auszuüben vorhanden war und weil die bezüglichen Vorschriften, zumal in den königlichen Theatern, dasselbe der Habhaft der ausbeutenden Comédiens, so zu sagen, ohne allen Schutz preisgaben. Beaumarchais war der Erste, welcher den Anstoß gab und dem es gelang, eine Gesellschaft zu organisieren; eine Société von großer Beschränkung, denn sie umfaßte nur diesen dramatischen Autoren, welche eins oder mehrere Stücke an der Comédie Française hatten aufführen lassen. Diese Société verfolgte als Hauptzweck die Revision der Reglements, die Reform der Missbräuche, suchte nach Mitteln der Überwachung und gegenseitigen Schutzes, ohne irgendwie an dem festen Organismus des Théâtre Français rütteln, noch die Freiheit der Nebenkünste verleben zu wollen.

Seitdem bildeten sich noch andere Gesellschaften, so z. B. eine zwischen den Autoren des Théâtre Feydeau, auf analoger Grundlage. Diese Sociétäten hatten nur kurzen Bestand, sie zerfielen wieder und nur dann und wann tauchten spezielle Verträge zwischen Autoren jeden Genres auf, ohne jedoch eine wirkliche Genossenschaft zu bilden. Sie gingen zugleich mit den eigenthümlichen Verhältnissen, aus denen sie hervorgegangen waren, wieder zu Ende.

In den Jahren vor 1829, und noch einige Zeit darnach, existierte streng genommen keine Société d'auteurs dramatiques. Es gab zwar eine ge-

\*) Carl W. Bay, ein geborner Leipziger, jetzt als Schriftsteller am Rheine lebend.

wisse ehrbare Gemeinschaft unter den einzelnen Autoren durch die Gemeinsamkeit der Interessen, aber ohne ein eigentliches sociales Band. Es blieb nur noch eine Einrichtung als Mittelpunkt derselben übrig und zwar die der General-Agentur, an die sich jeder Autor zu wenden hatte für den Bezug seiner Honorare in Paris oder in den Provinzen. Ein jeder konnte obne Weiteres mit diesem Institute verkehren, welches durch seine Geschäftserfahrungen und Betriebsmittel der Ohnmacht des Einzelnen Nachdruck verleihen konnte.

Im Jahre 1829 hatten einige Autoren die Idee, zwar nicht eine eigentliche Société zu gründen, jedoch Bevollmächtigte zu bezeichnen, welche sich mit der Vertretung der gemeinsamen Interessen zu befassen hätten, und zugleich sollte durch einen Abzug von den eingehenden Honorargeldern eine Cassie gegründet werden, aus der eintheils die allgemeinen Betriebspesen, anderntheils Unterstützungselder für die Partizipanten im Falle des Bedürfnisses bezahlt werden würden. Dieses Project kam am 7. März 1829 zur Ausführung. Aber in seinem einzigen der Gesellschafts-Statuten erklären die Autoren, unter einander ein gemeinsames Band zu knüpfen. Es lief alles auf eine Ernennung von 12 Mandataren hinaus und auf die Gründung einer Unterstützungscaisse. Die General-Agentur blieb, was sie war, und arbeitete weiter für alle Autoren, ohne Unterschied, ob diese nun den neuen Statuten beigeschrieben hatten oder nicht.

Dieser Stand der Dinge hat sich 1837 geändert. Unterm 9. December d. J. ist endlich eine Société gebildet worden, von deren Bestimmungen wir nachstehend die wichtigsten folgen lassen.

Der Hauptzweck der Gesellschaft soll sein:

- 1) die gemeinsame Wahrung der Rechte der Mitglieder gegenüber den Theater-Administratoren oder allen andern, in Geschäftsbeziehung mit ihnen stehenden;
- 2) die Einziehung der Honorare zum niedrigst möglichen Spesenrate von den Theater-Administratoren in Paris und den Departements, und die gemeinsame Zusammenlegung eines Theils dieser Bezüge;
- 3) die Errichtung eines Unterstützungsfonds zum Gebrauche der Mitglieder, ihrer Witwen und Erben oder Anverwandten.

An der Spitze der Société steht ein Vorstand, welcher bevollmächtigt ist, die Geschäfte zu führen, die Gesellschaft bei Verträgen, Prozessen, Streitigkeiten und sonstigen Verhältnissen zu vertreten, mit allen Theaterunternehmern Contrakte abzuschließen, welche die Rechte der Mitglieder wahrnehmen, und ihre Ausführung zu veranlassen und zu überwachen. Er ist mit ausgedehntesten Vollmachten versehen, um alle ihm nötig erscheinenden Schritte thun zu können. Einmal von ihm eingegangene Verbindlichkeiten werden obligatorisch für alle Teilnehmer.

Es ist den Mitgliedern verboten, irgend ein Werk ältern oder neuern Ursprungs auf einem Theater aufführen zu lassen, welches keinen General-Contract mit der Société hat. Es ist ihnen gleichfalls nicht gestattet, mit den Bühnen-Administrationen besondere Verträge zu andern Conditionen abzuschließen, als diejenigen sind, welche durch die Hauptverträge oder durch die provisorisch gemachten Zugeständnisse festgestellt sind.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf 25 Jahre festgesetzt (Art. 4); wenn bei Ablauf dieser Periode die Auflösung nicht von zwei Dritteln der Mitglieder beantragt wird, ist die Fortführung auf weitere 25 Jahre unter gleichen Bedingungen dadurch ausgesprochen.

Diese Société ist bei ihrem Beginne lebhaft angegriffen worden. Sie hat verschiedene Kämpfe zu bestehen gehabt, aus denen sie schließlich siegreich hervorgegangen ist.

Wir werden im nächsten Artikel nachzuweisen suchen, inwieweit die deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten auf den französischen Vorgang einzugehen für ratsam gehalten hat.

#### Theure Zeitungen.

Durch den neuen Zeitungsvertrag mit England ist das Porto deutscher Zeitungen und deshalb auch der Abonnementspreis derselben um fast 25 % gestiegen, ein Preis, der den Absatz deutscher Zeitungen nicht nur in England, sondern nach allen überseeischen Ländern hin so verheuert, daß man es wie ein Verbot betrachten kann. Wer die Schuld dieses Vertrags trägt, möchten deutsche Zeitungen zu ermitteln wohl thun. Es ist eine unverantwortliche Schwachköpfigkeit, fast eine Calamität. Besteht man in Betracht, daß England stets darauf bedacht ist, für seine News-papers weitere und billigere Cirkel zu erringen, damit seine Ideen überallhin drin-

gen können, sein Handel erleichtert, sein kommerzieller Vortheil stets bedeutender werde, so scheint man von deutscher Seite aus ein ganz entgegengesetztes Prinzip zu verfolgen. Wo liegt die Verantwortung eines so schweren nationalen Vergehens? Wie lange soll es noch in Deutschland dauern, daß die Post den alleinigen Debit deutscher Zeitungen übernimmt und ausführt? Haben deutsche Zeitungen denn wirklich ganz und gar kein individuelles Interesse bei der Sache? Hat der deutsche Buchhandel kein Wort mitzusprechen in dieser wichtigen nationalen Frage? Es war von der größten Wichtigkeit, von deutscher Seite aus jedem Anmuthen Englands auf Erhöhung des Portos für deutsche Zeitungen entschieden entgegenzutreten und dies zurückzuweisen, denn es ist von unglaublicher Wichtigkeit für Deutschlands kommerzielles Wohl, daß seine Zeitungen nach allen Theilen der Welt hin sicher und zu mäßigen Preisen befördert werden; dies ist aber nur durch Englands Vermittelung möglich — und der deutsche Michel hat sich übertölpeln lassen, seine Zeitungen so viel als möglich zu vertheuern.

Am theuersten aber sind diesen Augenblick die deutschen Zeitungen, die nach Paris gelangen; es wäre besser, wir lieferen sie an General Trochu alle Tage gratis ab. Der Pariser Correspondent der Daily News schreibt: „Wir können alles ertragen, Hunger und Bomben, der größte Durst aber ist nach Nachrichten, nach Zeitungen. General Ducrot sagte vor drei Tagen einem Offizier der Eclaireurs de la Seine: „Wir brauchen Nachrichten, gehen und machen Sie ein paar Gefangene.“ (Die Deutschen sind mit neuen Zeitungsblättern wohl versehen.) „Wieviel verlangen Sie, mein General?“ fragt Major Bulzac. „Soviel Sie erlangen können,“ erwidert Ducrot, „verschaffen Sie uns Zeitungen.“ Fort geht der Jäger auf die Zeitungsjagd. Um vier Uhr Morgens überfällt er einen Vorposten der preußischen Armee in der Nachbarschaft von Bourget. Es liegen vierzig Preußen im Posten, sie werden überfallen, zehn werden getötet, sechs werden gefangen, die anderen entweichen. Genug, Zeitungen werden erwartet von Deutschland und Versailles, bis zum Neujahrstag reichen die Daten. So erhalten wir Nachrichten und werden mit Zeitungen versorgt! Wenn wir eine Zeitung brauchen, erschließen wir einen Preußen, tödten noch zehn, verwunden andere, machen sechs Gefangene und — haben unsere Zeitungen.“ — Das sind wahrlich die theuersten Zeitungen, an denen das menschliche Auge sich je gesättigt hat.

X. Y. Z.

### Miscellen.

Englisch-deutsches Supplement-Lexikon als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen englisch-deutschen Wörterbüchern insbesondere zu Lucas et. von Dr. A. Hoppe (Lex.-8. XII, 480 S. Berlin 1871, Langenscheidt. Preis: ungeb. 3 Thlr.). — Wenn auch das Börsenblatt Bücheranzeigen, die nicht zu seinem Bereich gehören, grundsätzlich von seinen Spalten ausschließt, so ist doch das Erscheinen eines Werkes, in welchem die tausendbändige Tauchnitzi-Collection literarisch und in eminent wissenschaftlichem Sinne ausgebaut und verwerthet worden ist, eine literarische Merkwürdigkeit, die ein Recht hat auch an dieser Stelle besonders erwähnt zu werden. Ein Mann, der nachweislich tausend Bände der verschiedensten Schriftsteller nicht nur durchgelesen, sondern bienengleich dies für einen bestimmten wissenschaftlichen Zweck gethan hat, würde in früheren Zeiten als ein Polyhistor angestaut worden sein; er verdient aber auch heute noch die Bewunderung aller, die erschöpfende Sprachstudien zu schätzen wissen. Dieses Wörterbuch ist im eigentlichsten Sinne ein „Ergänzung-Wörterbuch“. Es gibt erstens: Wörter und Wortverbindungen, welche sich in unseren englisch-deutschen Wörterbüchern

entweder gar nicht, oder doch nur falsch, oder ungenügend erklärt finden. Zweitens enthält dasselbe die Erklärung solcher Verhältnisse, welche dem englischen Leben und den englischen Zuständen eigenthümlich angehören und welche dem Leser bekannt und geläufig sein müssen, wenn er den Sinn der darauf bezüglichen Worte verstehen will. Die dritte Classe der Ergänzungen bildet endlich eine Anzahl Namen von historischen oder erdichteten Persönlichkeiten, Localitäten u. s. w., die öfter erwähnt werden und über die man in den gewöhnlichen Hilfsmitteln keine Auskunft findet, daher gerade diese Classe sich als einen kaum zu ersehenden Theil des Buches erweist. Um sich von dessen Worttrefflichkeit und von der großen Gewissenhaftigkeit zu überzeugen, mit welcher der Verfasser gearbeitet hat, genügt es auch nur einen der größeren Artikel genau anzusehen. Es ist darin eine Fülle von Gelehrsamkeit niedergelegt, welche dem Leser in der anspruchsvollsten Form entgegentritt und gerade dadurch in hohem Grade geeignet ist, die Achtung zu steigern, die man dem Verfasser zu widmen genötigt wird, wenn man sich auf das Gelesene zurückbesinnt. Wir haben dem Werke die allseitigste Beachtung zu wünschen.

Statistik der sächsischen Presse. — Nach dem Zeitungs-Preiscurant des norddeutschen Postbezirks für das Jahr 1871 werden gegenwärtig in Leipzig 151 Zeitungen und Zeitschriften herausgegeben, in Dresden 44, und in sämtlichen Regierungsbezirken noch 107, meist kleine Localblätter, so daß also in Sachsen jetzt insgesamt 302 Blätter erscheinen.

Die aus dem Leipziger Tageblatt übernommene Notiz in Nr. 12. d. Börsenbl., daß Drucksachen über England bis 1 Pfund schwer sein dürfen, ist dahin zu ergänzen, daß damit nicht das deutsche Goldpfund, sondern das fast 10% leichtere englische Pfund gemeint ist. — Quod bene notandum!

Ein Specimen neuester Anzeigekunst. — „An die verehrliche Colporteurwelt! Wollt Ihr wissen, was sich ziemi, so fragt bei edlen Frauen an, und wollt Ihr wissen, was gut geht, so fragt bei Ludwig Julius Heymann in Berlin, Mauerstraße 26, an. Es ist des berühmten Dr. Krause berühmte Erzählung: Deutschlands Volkskrieg gegen Frankreich oder: Die bleiche Frau von Mainz, ein Buch, um das sich die Leute schlagen, nach dessen Fortsetzung sie gierig wie die Raben verlangen, ein Buch, dessen eifriger Vertrieb Haus und Hof einbringen kann. Versuchen Sie's nur, meine Herren; Sie werden mir Dank für die Empfehlung wissen! Ein Freund der Colportage.“

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholt. Jahrg. 1871. Heft 1.

Inhalt: Herzogin Amalia zu Sachsen, pseud. Amalie Heiter. — Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870. (Fortsetzung.) — Die begründete Stadtbibliothek in Bärenstein. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

### Personennachrichten.

Am 16. ds. ist im blühendsten Mannesalter, in seinem 41. Lebensjahr, Herr G. A. Charisius, seit zehn Jahren Besitzer der C. G. Lüderitz'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin, seiner segensreichen Wirksamkeit durch den Tod entrissen worden. Der Verstorbene war um seines gediegenen und edlen Strebens willen allgemein hochgeschägt und die Nachricht von seinem Hintritte wird in weiten Kreisen schmerzlicher Theilnahme begegnen.

## Anzeigeblaatt.

(Quotate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1823.] Hassenau b. Eger, 1. Januar 1871.

P. P.

Hierdurch erlaube mir den geehrten Buchhandlungen, insbesondere den Herren Verlegern, ganz ergebenst anzuseigen, daß ich am hiesigen Orte in circa 14 Tagen eine

### Buch-, Kunst- und Musikalien- Handlung

unter der Firma

Wenzel Bém

eröffne.

Vorzugsweise werde ich zunächst den Colportage-Artikeln Beachtung schenken und ersuche ich betr. Herren Verleger, hier von Kenntniß zu nehmen und mir schenkt das nöthige Material an Prospecten, Sammelmappen mit Prämien, sowie erste und zweite Hefte möglichst unberechnet zu übersenden. Im Übrigen werde vorläufig den nöthigen Bedarf anderer Literatur z. selbst wählen, bitte aber um ges. Einsendung aller Wahlzettel, Circulare u. s. w.

Ich bin nun der Überzeugung gewiß, daß ich, unterstützt durch hinreichende Mittel, sowie Vertrautsein hiesiger Verhältnisse und Umgegend, welche ein besonders günstiges Feld bietet, durch angestrengteste Thätigkeit einen guten Erfolg erzielen werde, wozu mir nur noch die gefällige Unterstützung durch etwa nöthig werdende Conto-Eröffnung erbitten.

Letzteres werde dann durch guten Absatz und strengste Pflichterfüllung zu erhalten und zu bewahren mich bestreben. Meine Commissionen für Leipzig hatte Dr. H. J. Haefele jr. die Güte zu übernehmen, welcher stets in der Lage sein wird, meine Baar-Bestellungen einzulösen, und werde Ihnen die Übernahme derselben für Prag später bekannt geben.

Indem ich somit schließlich mein Unternehmen nochmals angelegenstlich Ihrem Wohlwollen empfahle, zeichne

mit Hochachtung

Wenzel Bém.

[1824.] Leipzig, 16. Januar 1871.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich meinem Mitarbeiter

### Herrn Heinrich Kleffel,

welcher mir seit Jahren mit geschäftlicher Tüchtigkeit treu zur Seite steht, und mir werth und lieb geworden ist, für meine unter der Firma: C. F. Amelang's Verlag bestehende Verlagsbuchhandlung *Procura* ertheilt habe.

Indem ich Sie bitte, von dessen Unterschrift gefälligst Vormerkung zu nehmen, zeichne

hochachtungsvoll

Frdr. Volekmar sen.

Firma: C. F. Amelang's Verlag.

Herr Heinrich Kleffel wird zeichnen:

p. pa. C. F. Amelang's Verlag.

H. Kleffel.

[1825.] Roßla a/H., 1. Januar 1871.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich beabsichtige, von jetzt ab mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und zu dem Zwecke

Herrn Otto Klemm in Leipzig meine Commission übertragen habe. Derselbe wird durch mich jederzeit in den Stand gebracht, Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einzulösen.

Ihre Nova in einfacher Anzahl mir erbittend, versichere ich Sie der thätigsten Verwendung für Ihren Verlag, sowie der promptesten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten.

Achtungsvoll und ergebenst  
Robert Kämmerer.

[1826.] Wir haben uns veranlaßt gesezen, unsere Berliner Bestellungen bis auf Weiteres wieder über Leipzig gehen zu lassen, und ersuchen hiermit die pp. Buchhandlungen Berlins, bei ihren Expeditionen an uns hierauf gütigst Rücksicht nehmen zu wollen.

Katibor, 18. Januar 1871.

B. Wöhrla & Co.

[1827.] Den Herren Verlegern hiermit zur Nachricht, daß ich Berlin als Commissionsplatz aufgegeben habe und nur noch über Leipzig verkehre. Meine Commissionen an letzterem Platze wird nach wie vor Herr Rud. Hartmann zu besorgen die Güte haben.

Gülm, 17. Januar 1871.

A. W. Sachtleben.

### Verkaufsanträge.

[1828.] In einer bedeutenden Stadt Mitteldeutschlands ist eine angesehene und in bestem Gange befindliche Musikalien-Sortimentshandlung mit Leihanstalt für 5500 Thlr. zu verkaufen.

Nähtere Auskunft darüber steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[1829.] Unweit der nun überbrückten Mainlinie, in einer lebhaften Stadt mittlerer Größe ist eine Buchhandlung billig zu verkaufen. Franco-Osserten unter Chiffre Z. O. 348, durch die Annonceen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[1830.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer württembergischen Stadt von ca. 5000 Einwohnern, die einzige im ganzen Oberamtsbezirk, ist Familienverhältnisse wegen sofort unter billigen Kaufs- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Am Orte befinden sich ein Kreisgericht, Schwurgericht, Oberamtsgericht, Oberamt, Gymnasium, Convict, sowie eine Realschule z. Das Geschäft besteht seit 20 Jahren und erfreut sich eines sehr guten Umsatzes. Wegen näherer Auskunft beliebe man sich an Herrn W. Kühlinger's Verlagsbuchhandlung in Stuttgart zu wenden.

### Kaufgesuche.

[1831.] Für einen vermögenden jungen Freund suche ich ein solides Sortimentsgeschäft von grösserm Umfange zu erwerben. Gef.

Anerbietungen mit thunlichst genauer Angabe erbitte ich direct per Briefpost unter Zusicherung strengster Discretion.

Breslau.

E. Morgenstern.

### Theilhabergesuche.

[1832.] Ein Associé für eine Wiener Buchhandlung mit einer Baar-Einlage von circa 2000 Thaler wird gesucht; nach Wunsch kann derselbe auch unter billigen Bedingungen alleiniger Eigentümer des Geschäfts werden. Näheres auf frankirte Briefe unter der Adresse: Willb. Schwarz, Wien, VIII. Bezirk, Alserstraße # 45, Thür Nr. 13.

### Fertige Bücher u. s. w.

[1833.] In einzelnen Nummern erschien soeben:

### Gumbert's Album Lyrique,

von denen ich fest den Musikhogen zu 1 Sgr und 7/8 Exempl. und baar den Musikhogen zu 9 Pfennige u. 5/4 Exempl.:

- No. 1. Beethoven. Arie: Abscheulicher. (Fidelio.) 2½ Bogen.
- No. 2. Mozart. Arie: Ich grausam? (Don Juan.) 2 Bogen.
- No. 3. — Arie: Mich verlässt der Undankbare. (Don Juan.) 2½ Bogen.
- No. 4. — Arie: Wenn Du fein fromm bist. (Don Juan.) 1½ Bogen.
- No. 5. — Arie: Nur zu flüchtig. (Figaro's Hochzeit.) 2 Bogen.
- No. 6. — Arie: O säume länger nicht. (Figaro's Hochzeit.) 2 Bogen.
- No. 7. — Arie: Ihr, die ihr die Triebe. (Figaro's Hochzeit.) 2 Bogen.
- No. 8. — Arie: Dies Bildniss ist. (Zauberflöte.) 1½ Bogen.
- No. 9. — Arie: Ach ich fühl's, es ist. (Zauberflöte.) 1½ Bogen.
- No. 10. Weber. Arie: Wie nahte mir der Schlummer. (Freischütz.) 3 Bogen.
- No. 11. — Cavatine: Und ob die Wolke. (Freischütz.) 1½ Bogen.
- No. 12. — Romanze: Glöcklein im Thale. (Euryanthe.) 1½ Bogen (d. Text).
- No. 13. Rossini. Arie: Frag ich mein. (Barber von Sevilla.) 3½ Bogen.
- No. 14. — Romanze: Gelehnt an die Cypresse. (Othello.) 3½ Bogen.
- No. 15. Bellini. Arie: Keusche Göttin. (Norma.) 3 Bogen.
- No. 16. — Arioso: Einsam sind diese Haine. (Norma.) 2 Bogen.
- No. 17. — Romanze: Festlich steh ich. (Capuleti.) 2½ Bogen.
- No. 18. — Arie: Wenn Romeo. (Capuleti.) 3 Bogen.

- No. 19. Donizetti. Cavatine: Schon war die Nacht. (Lucia.) 3 Bogen.  
 No. 20. — Final-Arie: Grabstätte meiner Ahnen. (Lucia.) 3 Bogen.  
 No. 27. Verdi. Arie: Errette mich Hernani. (Ernani.) 3 Bogen.  
 No. 29. Mozart. Addio: Abschieds-Arie. 1½ Bogen.  
 No. 30. — Das Veilchen. 1½ Bogen.  
 No. 31. Schubert. Lied: Jungfrau Maria. (Ave Maria.) 1½ Bogen.  
 No. 32. — Lied: Ich komme vom Gebirge. (Wanderer.) 1½ Bogen.  
 No. 33. — Lied: Leise flehen meine Lieder. (Ständchen.) 1½ Bogen.  
 No. 34. Volkslied. Letzte Rose. 1 Bogen. sowie fest den Musikbogen zu 1½ Sg und 7/6 Expl.; baar den Musikbogen zu 1 Sg und 5/4 Expl.  
 No. 21. Verdi. Cavatine: Die Nacht herrschte. (Tacca la notte.) (Troubadour.) 3 Bogen.  
 No. 22. — Arie: Es naht der schwere (Ah si, ben mio.) (Troubadour.) 1 Bogen.  
 No. 23. — Arie: O könnte jeder Seufzer. (D'Amor sull ali rosce.) (Troubadour.) 1 Bogen.  
 No. 24. — Romanze: Theurer Name. (Care nome chi il mio.) (Rigoletto.) 2 Bogen.  
 No. 25. — Canzone: Nimm wohl Dein Herz. (La Donna e mobile.) Asdur. (Rigoletto.) 1½ Bogen.  
 No. 25a. — do. Hdur. (Rigoletto.) 1½ Bogen.  
 No. 26. — Arie: Schau ich ihn an. (A! fors' è lui che.) (Traviata.) 2½ Bogen.  
 No. 28. Isouard. Arie: Nein ich singe nicht. (Lotterieloos, d. f. Text.) Neue Ausgabe. 3 Bogen.  
 No. 29. Rode. Concert-Variationen. (Ah dolce il canto.) Neue Ausgabe. 2 Bogen.  
 liefere.

Berlin.

Adolph Fürstner.

[1834.] Soeben ist erschienen, wird aber im Allgemeinen nur bei gleichzeitig fester Bestellung à cond. geliefert:

**Was für Gedanken**  
durch die  
 gegenwärtigen kriegerischen Ereignisse offenbar geworden sind.  
**Ein Vortrag**  
von einem  
schweizerischen protestantischen Pfarrer.  
Auf Verlangen zum Druck übergeben.  
3½ Bogen.  
7½ Ngr. ord. mit 33½ % und 11/10.

Ausdrücklich ist zu bemerken, daß diese Schrift keine Predigt, noch alltägliche Betrachtung, sondern einen culturhistorischen, ethischen Vortrag bietet, welcher namentlich in kirchlichen Kreisen Interesse finden wird.

Zürich, Januar 1871.

Carl Meyer.

**Nur auf Verlangen.**

[1835.]

Soeben ist in meinem Commissionsverlage erschienen und steht in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten:

**Schattenschule.**

Für höhere Klassen der Bürger- und Töchter-schulen und für die unteren Klassen der Real- und Gewerbeschulen zusammengestellt und durchgeführt von Alois Studnicka, Pro-fessor. 12 Blatt. Preis 1 ½ mit 25 %.

Ergebnist

Prag, 1. Januar 1871.

H. Dominicus.

**Alphons Dürr in Leipzig.**

Verlags-Gonto.

1870. October—December.

[1836.]

**Thomas von Kempen,**  
**Vier Bücher von der Nachfolge**  
**Christi.**

(Görres' Uebersetzung.)

Reich illustrierte Pracht-Ausgabe mit Original-Zeichnungen

von

Joseph Ritter von Führich.

In Holzschnitt ausgeführt von R. Oertel. gr. 4. Elegant broschirt. Preis 6 ½ ½ ord., 5 ½ ½ netto, 4 ½ ½ baar.

Prachtvoll geb. mit Goldschn., in Leinwand

8 ½ ½ ord., 6 ½ ½ netto, 5 ½ ½ 12 Ngr. baar.

Prachtvoll geb. mit Goldschn., in Leder 10 ½

ord., 7 ½ ½ netto, 6 ½ ½ 22½ Ngr. baar.

**Auf dem Lande.**

Achtzehn Original-Compositionen  
von  
Oscar Pletsch.

In Holzschnitt ausgeführt

von H. Günther und K. Oertel.

gr. 4. Elegant cartonnirt. Preis 2 ½ ord., 1 ½ 15 Ngr. netto, 1 ½ 10 Ngr. baar.

**Gute Freundschaft.**  
**Eine Geschichte für Damen, aber**  
**für kleine.**

In 24 Bildern

erzählt

von

Oscar Pletsch.

In Holzschnitt ausgeführt von Prof. H. Bürkner in Dresden.

Vierte Auflage.

qu. 4. Eleg. cart. Preis 1 ½ ord., 22½ Ngr. no., 20 Ngr. baar.

**Der Einzug**  
**Alexander des Grossen**  
**in Babylon.**

Marmorfries von B. Thorwaldsen.

Nach Zeichnungen

von

F. Overbeck, gestochen von S. Amsler.

Neue revidirte Ausgabe

mit erläuterndem Text herausgegeben

von

Dr. H. Lücke.

22 Kupferstafeln. Quer-Folio.

In farbigem Umschlag gebunden. Preis 6 ½ ord., 4 ½ 15 Ngr. netto, 4 ½ 1½ Ngr. baar.

**Satura.**

Compositionen von Buonaventura Genelli.

In Kupfer gestochen

von

H. Merz, H. Schütz und A. Spiess.

Mit einem erläuternden Text herausgegeben

von

Dr. Max Jordan.

In farbigem Umschlag gebunden. Preis 6 ½ ord., 4 ½ ½ netto, 4 ½ 1½ Ngr. baar.

**Nur auf Verlangen!**

[1837.]

Soeben erschien in meinem Verlage:  
Kurze Anleitung zur Abfassung militärärztlicher Atteste. Preis 5 Sgr.

Nachweisung des Vermögens und des Einkommens sämtlicher evangelischer Pfarrreien im Regierungsbezirk Cassel. Nach amtlichen Quellen. Preis 15 Sgr.

Die Not und Hülfe der Kirche Christi. Eine Rechtfertigung und Erklärung von Frdr. Wigand. Preis 7 ½ Sgr.

Die Beziehungen Frankreichs zu Deutschland unter Napoleon III. von Marquis von Gricourt. 2. Auflage. Aus dem französischen von A. Melis. Preis 7 ½ Sgr.

Cassel, 10. Januar 1871.

Theodor Kay,  
Königl. Hof-Kunst- und Buchhändl.**Höchst wichtig.**

[1838.]

Soeben ist erschienen:

Coffinières de Nordeck,

Général,

**La Capitulation de Metz.**

12 ½ Ngr., 10 Ngr. baar. 13/12.

Bitte zu verlangen.

Brüssel, 12. Januar 1871.

C. Muquardt's Hofbuchhändl.

**Verlagsbericht**

von

**Otto Janke in Berlin.**Von Januar 1870 bis Januar 1871.  
[1839.]**A.****Deutsche Original-Romane und Erzählungen.**

- Alexis, Willibald,** Segrimm. Vaterländischer Roman. Zweite Auflage. 3 Theile in 1 Bande. 8. Geh. 1 ₣ 15 Sgr.
- Becker, August,** der Kartunkel. Eine Erzählung. 8. Geh. 1 ₣ 15 Sgr.
- Byr, Robert,** Sphinx. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 4 ₣.
- Zwischen zwei Nationen. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 3 ₣.
- Diez, Katharina,** Heinrich Heine's erste Liebe. Roman. 8. Geh. 1 ₣ 15 Sgr.
- Funk, Marie,** das Vermächtnis der Signora. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 2 ₣.
- Galen, Philipp,** der Friedensengel. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 6 ₣.
- Giese, Marie,** die Frau Meisterin und ihr Sohn. Erzählung. 8. Geh. 1 ₣ 15 Sgr.
- Guseck, Bernd v.,** Nicht auf immer. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 1 ₣ 10 Sgr.
- Gutzkow, Karl,** die Söhne Pestalozzi's. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 5 ₣ 20 Sgr.
- Otto Janke's** „Deutscher Volkskalender für das Jahr 1871“. Dritter Jahrgang. 16 Bogen in Sädez. Mit zahlreichen Holzschnitten und sämtlichen amtlichen Kriegsscheinen. Elegant gehestet. Preis 5 Sgr.
- Otto Janke's** „National-Bibliothek neuer deutscher Dichter“. Wohlfeile Ausgabe ihrer besten Werke in Poesie und Prosa. Lieferung 20—40. Otto Ludwig's gesammelte Werke. Lieferung 41. und Folge. Spielhagen's sämtliche Werke. Preis für jede Lieferung 3 Sgr.
- (Lie. 1—20, welche 1869 erschienen, enthalten: Karl Gutzkow, „Die Ritter vom Geiste“. 4 Bde. Preis 2 ₣.)
- Lewald, Fanny, Nella.** Eine Weihnachtsgeschichte. 8. Geh. 1 ₣ 22 Sgr. 6 A.
- Ludwig, Otto,** (aus Eisfeld), gesammelte Werke. 4 Bde. 8. Geh. 2 ₣.
- Zwischen Himmel und Erde. Erzählung. Vierte Auflage. 8. In eleg. Buntdruck-Umschlag gehestet 15 Sgr.
- Meißner, Alfred,** die Kinder Rom's. Roman. 4 Bde. 8. Geh. 6 ₣.
- Möllhausen, Balduin,** der Piratenlieutenant. Roman. 4 Bde. 8. Geh. 6 ₣.
- Schlägel, Max v.,** Von Sünde zu Sünde. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 4 ₣.
- Schneider, L.,** Bilder aus Berlin's Nächten. Zweite Auflage. 8. Geh. 15 Sgr.
- der böse Blick oder: Die Queise in den Jahren 1538, 1638, 1738, 1838. 4 Bde. Zweite Auflage. 8. Geh. 4 ₣.

**Spielhagen, Fr.,** sämtliche Werke. Neue, vom Verfasser revidirte Ausgabe. In circa 90 Lieferungen à 3 Sgr oder in 10 Bänden.

Diese Ausgabe enthält:

1. Problematische Naturen. 1. Abth.
  2. Dasselbe. 2. Abth. (Durch Nacht zum Licht.) — 3. Auf der Düne. — 4. Röschen vom Hofe. — 5. Clara Vere. — 6. In der zwölften Stunde. — 7. Die von Hohenstein. — 8. In Reich' und Glied. — 9. Unter Tannen. — 10. Hans und Grete. — 11. Vermischte Schriften. — 12. Amerikanische Gedichte. &c.
- Deutsche Pioniere. Erzählung. 2. Auflage. gr. 8. Geh. 2 ₣.

**Springer, Robert,** Gräfin Lichtenau. Hist. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 3 ₣.

**Ulrich, Clara,** Gertrud von Stein. Roman. 8. Geh. 20 Sgr.

**Berena, Sophie,** Neber Alles die Pflicht. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 4 ₣.

**Vincenti, Chevalier de,** der Roman eines Gesolterten. Roman. 8. Geh. 20 Sgr.

**Ziemssen, Ludwig,** Umwege zum Glück. Roman. 8. Geh. 1 ₣.

**B.****Ausländische Romane in deutscher Uebertragung.**

**Almeira,** ein Drama in Californien. Roman aus dem Spanischen. 8. Geh. 20 Sgr.

**Biart, Lucien,** der Bizeo. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 1 ₣ 10 Sgr.

**Braddon, Miss E.,** Entlarvt. Roman aus dem Englischen übersetzt von August Kreyschmar. 4 Bde. 8. Geh. 2 ₣ 20 Sgr.

**Gaboriau, E.,** Höllenleben. Roman aus dem Französischen. Einzige, für Deutschland und Österreich autorisierte Ausgabe. 2 Bde. 8. Geh. 3 ₣.

**Garcia, E. de,** Pablo oder das Leben in den Pampas. Roman aus dem Französischen übersetzt von Johanna Möllenhoff. 8. Geh. 20 Sgr.

**Gondécour, A. S. de,** die Martinslippe. Roman nach dem Französischen frei bearbeitet. 8. Geh. 20 Sgr.

**Kiesde, J. B. de,** die Geusen. Roman nach dem Englischen frei bearbeitet. 2 Bde. 8. Geh. 1 ₣ 10 Sgr.

**Schwarz, Marie Sophie,** die Stiefschwester. Roman. Nach dem schwedischen Original-Manuscript in's Deutsche übertragen und bearbeitet von J. N. Heynrichs. 2 Bde. 8. Geh. 1 ₣ 10 Sgr.

**Stowe, Harriet Beecher,** die Leute von Oldtown. Roman aus dem Englischen übersetzt von J. N. Heynrichs. Autorisierte Ausgabe. 4 Bde. 8. Geh. 4 ₣.

**Wood, Mrs. Henry,** Anna Hereford. Ro-

man aus dem Englischen von Marie Saphir. 4 Bde. 8. Geh. 2 ₣ 20 Sgr.

— Roland Vorke. Roman. 4 Bde. 8. Geh.

2 ₣ 20 Sgr.

**C.****Vermischte Schriften.**

**Bornstein, Heinrich,** Italien in den Jahren 1868, 1869. 2 Bde. 8. Geh. 2 ₣.

**Büchner, Louise,** praktische Versuche zur Lösung der Frauenfrage. 8. Geh. 10 Sgr.

**Genella,** Fächer-Sprache für Damen. Nach dem spanischen Original-Manuscript frei bearbeitet. 16. In eleg. Glacé-Carton-Umschlag. Geh. 5 Sgr.

**Gute Küche.** Eine Sammlung von Gerichten für Reiche und Arme, Gesunde und Kranke. Nach dem Englischen „Dainty dishes“ der Gräfin zu Münster, deutsch herausgegeben und mit einer Vorrede versehen von G. Graf zu Münster. gr. 8. Berlin. Eleg. geh. 1 ₣ 10 Sgr.

**Lewald, Fanny,** Für und wider die Frauen. 14 Briefe. 8. Geh. 15 Sgr.

**Nose, Eduard,** das Krankenzerstreuungssystem im Felde. Erfahrungen aus dem Kriege in Böhmen 1866. 2. Auflage. 8. Geh. 10 Sgr.

**Schulze-Delitsch,** die Entwicklung des Gewerbelebens in Deutschland. Ler.-8. Geh. 3 ₣ 10 Sgr.

**Szykowska, H. v.,** Gratulationschab für Haus und Familie. 8. Geh. 12 Sgr.

**Typen und Skizzen,** mericanische, von H. W. 8. Geh. 20 Sgr.

**Schulprämien.**

[1840.]

Holgende Artikel unsers Verlages empfehlen sich durch ihren inneren Gehalt und ansprechende Ausstattung zur Verüffentlichung:

**Grimm (Jacob),** Reden und Abhandlungen. Velinpapier. gr. 8. 2 ₣ 15 Sgr.

Dieser Band enthält die anregendsten und werthvollsten der kleineren Schriften von Jacob Grimm. Durch die Wärme des Gefühls, die sie erfüllt, sinnige Betrachtungsweise und poetische Darstellung sind sie geeignet der heranwachsenden Jugend als ein Schatz für das Leben dargeboten zu werden.

**Munk (Prof. Dr. Eduard),** Geschichte der griechischen Literatur. Für Gymnasien und höhere Bildungsanstalten. Zweite, umgearbeitete Ausgabe. Zwei Theile. 8. 3 ₣.

Die überaus günstige Aufnahme, die der ersten Auflage dieses Buches zu Theil ward, war für den Verfasser ein Antrieb, dasselbe noch mehr zu einem harmonischen Ganzen anzuordnen.

**Munk (Prof. Dr. Eduard),** Geschichte der römischen Literatur. Für Gymnasien und höhere Bildungsanstalten. Drei Theile.

8. In drei eleganten Halbleinwandbänden  
3 fl 10 Sch.

Durch Mittheilung zahlreicher Proben in  
Text und Uebersetzung eignet sich das Werk bes-  
onders zum Privatstudium der Schüler höherer  
Gymnasiasten.

**Nichter (Dr. Heinrich)**, das westromische  
Reich, besonders unter den Kaisern Gra-  
tian, Valentinian II. und Maximus (375  
—388). gr. 8. 3 fl 20 Sch.

Das Werk schildert in anziehender Darstellung  
den mächtigen Einfluß des Christenthums und  
der Germanen auf die Auflösung des römischen  
Reiches.

**Steinthal (Prof. Dr. H.)**, Charakteristik  
der hauptsächlichsten Typen des  
Sprachbaues. Zweite Bearbeitung sei-  
ner Classification der Sprachen. gr. 8.  
2 fl.

Dieses Werk ist die einzige Darstellung  
der wichtigeren Sprachstämme der Erde,  
die durch zahlreiche Proben in Umschrift  
und Ueersetzung erläutert werden.

**Steinthal (Prof. Dr. H.)**, Geschichte der  
Sprachwissenschaft bei den Griechen  
und Römern mit besonderer Rücksicht  
auf die Logik. gr. 8. 3 fl 25 Sch.

Ein umfassendes und grundlegendes Werk,  
das den Zusammenhang der Grammatik der  
Alten mit der Philosophie gründlich und  
eingehend nachweist und von hier aus nach  
vielen Seiten neues Licht wirft.

**Voigt (Professor F.)**, Geschichte des branden-  
burgisch-preußischen Staates. Zweite ver-  
besserte Auflage. Zwei Theile. 1867. 8.  
Geb. 2 fl.

In dieser neuen Auflage ist das Werk bis  
auf die neueste Zeit fortgeführt. Die objective  
Darstellung, die gründliche Behandlung des Stoffes,  
die besondere Berücksichtigung, die der Cultur-  
geschichte gewidmet wird, sind anerkannte Vorzüge  
dieses Werkes.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[1841.] Bei herannahender Passionszeit erlaube  
ich mir folgende Artikel meines Verlages zu  
erneuter Thätigkeit zu empfehlen und bitte da-  
wo Aussicht auf Absatz vorhanden, gefälligst  
verlangen zu wollen:

**Löhe**, Beicht- und Communionbuch für evan-  
geliische Christen. 5. vermehrte und ver-  
besserte Auflage. Brosch. 22 Sch.

(In Leinwand gebundene Exemplare ohne  
Goldschnitt gegen Mehrberechnung von  
8 Sch. und mit Goldschnitt von 10 Sch.  
netto.)

**Löhe**, geistl. Tageslauf. 3. vermehrte Auf-  
lage. Eleg. cart. 2½ Sch.

**Kritschel**, Passionsbetrachtungen. Mit Vor-  
wort von W. Löhe. 1 fl.

**Die Marterwerkzeuge Jesu Christi**. Eine  
Andacht zum bittern Leiden unsers Herrn.  
Von einer armen Magd Gottes. Mit  
Vorwort von W. Löhe. Eleg. cart. 5 Sch.,  
mit Goldschnitt 7½ Sch.

Nürnberg, den 16. Januar 1871.

Gottfr. Löhe.

[1842.] In unserem Verlage ist soeben er-  
schienen:

### Sammlung von alkoholometrischen Reductions- und Hülfs- Tafeln.

Herausgegeben von der  
Normal-Eichungs-Kommission des  
Norddeutschen Bundes.

8. Geheftet. Preis 15 Sch. ord., 11½ Sch.  
netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 18. Januar 1871.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).

[1843.] Im Verlag der Unterzeichneten ist soeben  
erschienen:

### Innerhalb zehn Jahren. Reiseerlebnisse und Reiseindrücke aus den Jahren 1857—1867

von  
Anna Löhn.

Zweite ergänzte und verm. Aufl. 28 Bog. 8. Preis  
broch. 1½ Thlr.

Über Anna Löhn's Schreibweise gibt die  
„Erfelder Zeitung“ nach Ausgabe von Löhn's  
„Gesammelten Novellen“ wohl das entschiedenste  
Urtheil in Nachstehendem: „Welches Thema die  
Verfasserin auch in ihren Novellen angeschlagen  
hat, überall ist sie sattelfest. Die Beschreibung  
der Situationen ist treffend, sowie die Zeichnung  
der Charaktere originell, aber natürlich und wahr,  
und wenn auch vielfach echt poesiedurchhaucht,  
doch so real, daß keinem der Leser der Gedanke  
an eine Unmöglichkeit oder Fabel kommen kann.  
Anna Löhn's Schreibweise ist eine lehrige, ihre  
Lebensanschauung eine frische, und wäre der Name  
nicht, man würde nicht entfernt auf eine Schrift-  
stellerin schließen.“

Wir enthalten uns deshalb alles Weiteren  
und geben nur noch das Inhaltsverzeichniß des  
Werkes an: Am Adriatischen Meere. — Benedig  
(Sonett). — Eine Mondseinfahrt in Venetia.  
— Eine Wandern durch Florenz. — Häusliches  
und Volksleben in Florenz. — Der Palast „Strozzi“  
in Florenz. — Rom (Sonett). — Aus dem  
Volksleben in Rom. — Bekanntheit mit der  
berühmten Improvisatrice Rosa Laddei. — Eine  
römische Volkscene. — Im Palast Borghese. —  
Am Merzen auf der Gasse. — Von Rom über  
Frosinone und das Gebirge in's Regno hinein.  
— Neapel (Sonett). — Ankunft in Neapel und  
Streifzüge durch Neapel. — Auf den Besur. —  
Nach Sorrent und Capri. — Die Flora auf Ca-  
pri. — Anacapri und Rückkehr nach Neapel. —  
Ein Abenteuer im Walde zu Nettuno bei Rom.  
— Abschied von Rom. — Nach Pola. — Zu  
Genua im April 1862. — Die Villa Pallavicini  
bei Genua. — In Turin im Herbst. — Humo-  
ristische Reisebetrachtungen. — Von Kiel nach  
Kopenhagen und Kopenhagen. — Von Kopenhagen nach  
Helsingör, Helsingborg und Malmö in Schweden.  
— Ueber Prag, Regensburg Passau nach Salz-  
burg. — Eine Brennersfahrt in der Kutsche. —  
Das Thal der Elfe, Burg Ried, Kunzelburg und  
Schloß Throl. — Ein Abend bei Julius Rosen.  
— Land und Leute in Oldenburg. — Aus Kiel.  
— Heitere Spaziergänge durch Thüringen.

Wir expedieren in Rechnung mit 33½ %, bei  
Baarbezug 40 %, alle bis Ende Februar ein-  
gehenden Baarbestellungen hingegen mit 50 %.  
Die Einrichtung des Werkes ist so getroffen, daß  
Leihbibliotheken, je nach ihrem Bedürfnisse, das-  
selbe in verschiedene Bände binden lassen können!  
Indem wir bitten, dieses Werk in keiner Leihbib-  
liothek fehlen zu lassen, seien wir recht namhaften  
Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Gera, 11. Januar 1871.

Ihleib & Riechsel.

[1844.] Soeben erschien:

### La Campagne de 1870

jusqu' au 1. Septembre

par

un Officier de l'Armée du Rhin.

Mit 10 Karten und Plänen. 8. 1 fl  
mit 25 %.

Nur b a a r.

Ich sehe directen Bestellungen entgegen.  
Brüssel, 19. Januar 1871.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[1845.] Soeben erschien das Januar-Heft von:

### Organ für Schützenwesen und Jägerei.

Zeitschrift zur Unterhaltung und Beleh-  
rung für Schützen, Jagdliebhaber und  
Schießfreunde.

Jährlich 12 Hefte gr. Ver. 8. Eleg. geb.  
Abonnementspreis pro Jahrgang 1 fl 20 Sch., pro  
Semester 25 Sch. mit 25 % Rabatt.

Sämtlichen Schüben gilden sind Pros-  
pecte über dies Unternehmen bereits von mir per  
Post übersandt worden. Handlungen, welche sich  
für dies Journal lebhaft verwenden wollen, ins-  
besondere solchen, welche colportiren lassen oder  
Schützen und Jagdliebhaber (für Jäger von  
Fach ist die Zeitschrift nicht bestimmt) unter  
ihren Kunden zählen, stelle ich gern Prospective und  
das erste Heft à cond. zur Verfügung. Fort-  
setzung erwidere ich jedoch nur gegen baar.  
Berlin.

A. Metemeyer.

[1846.] Soeben ist erschienen:

### Methodisches Lehrbuch zum

Religionsunterricht

nach

Luther's Katechismus

von

J. Tischer,

Superintendent.

2. Auflage. 2. Heft.

Preis 7½ Sch.

Diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung  
noch nicht verlangten, wollen mir ihren Bedarf  
umgebend angeben.

Heft 3. 4. (Schluß) kommen Anfang nächsten  
Monats zur Versendung.

Der billige Subscriptionspreis von 1 fl  
(die erste Auflage kostete 2 fl 20 Sch.) erhält nach  
Erscheinen des vollständigen Werkes.

Saalfeld, 12. Januar 1871.

G. Niese.

[1847.] In unserem Verlage erschien soeben und ersuchen wir bei Ausicht auf Absatz zu verlangen:

### Scriptores rerum Silesiacarum.

Herausgegeben vom Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.

Band VI.

### Geschichtsquellen der Hussitenkriege.

24 Bogen. 4. 1871. Brosch. Preis 2  $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

Ferner erschien bei uns in Commission:

### Abhandlungen der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur.

Abtheilung für Naturwissenschaften und Medizin. 1869/70. Preis 20  $\text{Sgr}$  mit 25 %.

Philosophisch-historische Abtheilung. 1870. Preis 15  $\text{Sgr}$  mit 25 %.

47. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen im Jahre 1869. Preis 1  $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

Breslau, den 18. Januar 1871.

Josef May & Co.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1848.] In nächster Zeit kommt für meinen Verlag zur Verhandlung:

### Der Krieg von 1870/71

nach

den besten Quellen vom militärischen Standpunkte aus dargestellt

von

M. A.,  
R. Preuß. Artillerie-Offizier.

I. Theil.

Mit der ersten Ordre de bataille der französischen und deutschen Armeen und Plänen der Schlachtfelder von Weissenburg — Wörth — Saarbrücken — Metz — Sedan in 2 Blatt und einer Uebersichtskarte der Operationen bis incl. Sedan.

Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

Meine ursprüngliche Absicht, das Werk komplett auszugeben, musste ich in Folge des steten Anwachsens des Materials aufgeben; ebenso nötigte mich der Umfang des Buches, der bei Beginn des Druckes noch nicht vorauszusehen war, den Preis desselben gegen die frühere Angabe um etwas zu erhöhen.

Handlungen, welche mit französischen Offizieren verkehrten, mache ich besonders auf das Werk aufmerksam.

Die eingelaufenen festen und Baarbestellungen werden zuerst expediert.

Ich gebe das Buch baar mit  $\frac{1}{2}$  und 11/10 Exemplare baar mit 40 %.

Ergebnist

Mainz, 15. Januar 1871.

G. v. Babern.

Nur hier angezeigt!

[1849.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

### Sammlung seerechtlicher Erkenntnisse

des

Handelsgerichts zu Hamburg

nebst den

Entscheidungen der höheren Instanzen.

Im Anschluß an die Ulrich-Seeböhm'sche Sammlung herausgegeben von Dr. C. Hirsch und G. Hermann.

I. Heft. Erkenntnisse aus dem Jahre 1862. 8.

Preis ca. 20  $\text{Ngr}$ .

Ich bitte, zunächst die betreffende Continuation zu verlangen, und stelle dann ferner Exemplare à cond. zu Diensten. Handlungen in Universitäts- und größeren Handelsstädten werden gewiß bei richtiger Verbreitung, um die ich freundlich bitte, Absatz erzielen. Schiffss-Rheder, Assuradeure u. s. w. sind außer praktischen Advocaten sichere Käufer. Es wird von dieser neuen Sammlung jedes Vierteljahr ein Heft, welches jedesmal einen Jahrgang von Erkenntnissen enthält, erscheinen.

Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.

Achtungsvoll

Hamburg, 16. Januar 1871.

Wilhelm Maute.

In Schweden binnen wenigen Tagen 2 starke Auflagen vergriffen!

[1850.]

### Wichtige politische Broschüre!

Ende d. M. erscheint in unserem Verlage, kann aber nur in fester Rechnung geliefert werden:

### Eine Stimme aus Schweden

über den

Krieg zwischen Frankreich und Deutschland,

seine nächsten Ursachen und Folgen,

von

General J. A. Hazelius,

Chef des Königl. Schwed. topographischen Corps. gr. 8. Preis 7½  $\text{Sgr}$  mit 25 % in Rechnung, 33  $\frac{1}{3}$  % gegen baar.

Frei-Exemplare: 7/6, 15/12 u. s. w.

Diese Schrift soll eine Widerlegung der durch die Presse verbreiteten Meinung sein: als befände sich die Sympathie Schwedens im gegenwärtigen Kriege auf Seiten Frankreichs und als herrsche gegen Deutschland dort allgemeiner Unwillen. Der Verfasser, General-Stabs-Chef der Königl. Schwed. Armee, ist sowohl als militärischer wie als politischer Schriftsteller dort hochgefeiert, und wird

die Schrift in Deutschland das grösste Aufsehen erregen und allgemeine Genugthuung erwecken; zumal das klare Urtheil des Verfassers über den gegenwärtigen Riesenkampf und seine Folgen wohl das beste bis jetzt veröffentlichte ist.

Berlin, 15. Januar 1871.

Allg. Deutsche Verlags-Anstalt.

### Verfassung des deutschen Reichs.

[1851.]

In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen:

### Verfassung des deutschen Bundes vom 31. December 1870.

Nebst den Protokollen und Verträgen mit Baden, Hessen und Württemberg.

3 Bogen 8. Geheftet. 3  $\text{Sgr}$  ord., 2  $\text{Sgr}$  netto.  
(Freierempl. 13/12.)

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 18. Januar 1871.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Deder).

### Angebotene Bücher u. s. w.

[1852.] Lang & Einsle in Wien offerieren in neuen Exemplaren:

Glümer, Aus der Bretagne. Geschichten u. Bilder. 8. Wien 1867. Br. (1  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\text{Ngr}$ . Härzberg-Fränel, polnische Juden. Geschichten u. Bilder. 8. Wien 1867. Br. (1  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\text{Ngr}$ .

Hellwald, vlämisches Leben. Geschichten u. Bilder. 8. Wien 1867. Br. (1  $\frac{1}{2}$ ) 6  $\text{Ngr}$ . Hentl, Gedanken über Tonkunst u. Tonkünstler. gr. 8. Wien 1868. Br. (1  $\frac{1}{2}$ ) 15  $\text{Ngr}$ .

Müller, Joh., praktische Anleitung z. Hebung d. Weinproduction, mit bes. Rücksicht auf Destreich. Nach vieljährig. Erfahrungen u. erprobten Versuchen mehrerer bis jetzt bekannter Culturmethoden bearbeitet. Mit 91 Abbildgn. auf 11 Taf. gr. 8. Wien 1862. Br. (2  $\frac{1}{2}$ ) 15  $\text{Ngr}$ .

[1853.] A. Henze in Großenhain offeriert:  
1 Stier, Leben Jesu.

1 Wochenbl. f. merkw. Rechtsfälle. Cplt.

[1854.] Kanitz' Sortbuchb. in Gera offeriert ihr übrig gebliebene freieremplare baar:

14 Wachenhusen, Volkskrieg. Nr. 1—19.

6 Wacht am Rhein. Nr. 1—23. (Spanner.)

Neu. Ersteres à Nr. 6 Pfge., letzteres à Nr. 10 Pfge.

- [1855.] **Carl Burau** in Glauchau offerirt:  
1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 3. Aufl.  
Hbfrzbd.  
1 Humboldt, Kosmos. gr. 8. 4 Bde. Halb-  
frzbd.  
1 Bromme, Atlas zum Kosmos. Geb.

- [1856.] Befreundeten Handlungen bin ich bereit,  
mit den augentlisch vergriffenen Blättern:  
Knaus, Goldene Hochzeit. 16 v.  
Lefèvre, Conceptio. Weiss. 16 v.  
— do. Chines. 20 v.  
auszuholzen und mit 15 % Rabatt zu liefern.  
Dresden, 13. Januar 1871.

Ernst Arnold.

**Gartenlaube.**

- [1857.] **Paul H. Jünger** in Leipzig offerirt Jahr-  
gang: 1857, 61 u. 67. à 27½ Rg. 1863, 64,  
68 u. 69. à 22½ Rg. 1870. à 1 v., sowie  
einzelne Semester u. Quartale.

↗ Nur gut gehaltene und complete Exem-  
plare.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

- [1858.] **Fr. Rziwnatz** in Prag sucht anti-  
quarisch:  
1 Zeitschrift für bildende Kunst. 1—4.  
Jahrg. Jedoch ein wohlerhaltenes u.  
billiges Exempl.

- [1859.] **M. Kappitsch Wwe.** (R. Schmidt) in  
Wien sucht:  
1 Parent-Duchâtel, die Sittenverderbnis  
in Paris. 2 Bde.  
Alte Werke über Schützenwesen u. Waffen,  
Verzierungen, Ornamente, Tapisserien,  
Schreibkunst u. überhaupt alles auf das  
Kunstgewerbe Bezügliche.

- [1860.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht unter  
vorh. Preisangabe:  
1 Doré, Luther-Bibel, jedoch nur e. neues  
Exempl. E. Hallberger.  
1 Gewerbehalle 1869 u. 70.  
1 Börsenblatt 1871. 4—8 Tage alt.

- [1861.] **Táboroszky & Parsch** in Pest suchen:  
1 Meyerbeer, Robert der Teufel. Voll-  
ständige Oper. Orchester-Partitur.  
Offerter werden direct per Post erbeten.

- [1862.] **F. Grautoff** in Lübeck sucht:  
1 Ergänzungsblätter. (Hildburgh.) Bd. 1  
— 4.  
1 Unsere Zeit 1866. 1. Sem.  
1 Westermann, Monatshefte. Bd. 17—26.  
1 Erholungsstunden eines Ungelehrten in  
verm. Gedichten. Lübeck 1809.

- [1863.] Die **Gärtner'sche Sortimentsbuchh.**  
(Friederling & Graß) in Hamburg sucht:  
1 Clementine. (L., Brockhaus.)  
1 Websky, Lustfeuerwerkerei.  
1 Goethe, Werke. (1827.) Bd. 1, 11, 12.  
1 Schiller, Werke in 18 Bdn. 1827. Bd.  
1, 2.

Achtunddreißigster Jahrgang.

- [1864.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht:  
1 Rau, Finanzwissenschaft. Cplt. oder  
1. Ath.  
1 Gervinus, Leitfaden zur Geschichte der  
National-Literatur.  
1 Utile cum dulci. Hft. 1.  
1 Virchow, Geschwülste. Bd. 1.  
1 Wolff, deutsche Sagen.  
1 Haab, Religionsunterricht durch die  
biblische Geschichte. Stuttgart 1817.  
1 Heineccius, Elementa juris civilis sec.  
ord. pandectar. 2 Partes. Ed. nova.  
Frankf. a. M. 1796, Varrentrapp.  
1 Brehm, illustr. Thierleben. Bd. 5.

- [1865.] **Max Möller** in Breslau sucht:  
1 Werlhof, Gedichte. Göttingen.  
1 Biographie Werlhof's.  
Agardh, Theoria systematis plant.; accad.  
fam. phanerog. etc. Lundae 1858.  
1 Busch, geognost. Beschreibung von Polen.  
(Ohne Atlas.)

- [1866.] **Heyder & Zimmer** in Frankfurt a/M.  
suchen unter gef. Preisangabe:  
Jacobs, Fr., vermischte Schriften. 8 Bde.  
Gottfried von Straßburg, Tristan u. Isolde,  
übers. v. Simrock.

- [1867.] **Rodrian & Röhr**, vorm. L. Schellen-  
berg'sche Hofbuchhandlung in Wiesbaden suchen  
in mehreren Exemplaren:  
Die Statuten der Société des auteurs dra-  
matiques (Paris).

- [1868.] **A. B. Raeck** in Hamburg sucht:  
Bates, Naturforscher am Amazonenstrom.  
Hettner, Literaturgeschichte.  
Immermann, Münchhausen. Berl. 1858.  
Bd. 4.  
Irving, sämmtl. Werke. Frankf. Bdchn. 19.  
Palgrave, Reise in Arabien.  
Schomburgk, R., Reisen in Britisch-Guiana.  
3 Bde.

- [1869.] Die **M. Heinlius'sche Buchh.** (George Gil-  
bers) in Dresden sucht:  
1 Fontenelle, vollst. Handbuch f. Juwelen-,  
Schnuck-, Gold- u. Arbeiter, nach dem  
Französ. v. Hebra. 2. Bd. Ulm, Ebner.  
1 Bazar. Jahrg. 1870. Gut erhalten.

- [1870.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien  
suchen:  
1 Rau, Finanzwissenschaft. 5. Aufl. Cplt.  
1 Delitzsch, der Hebräerbrief.  
1 Gugler, descriptive Geometrie.  
1 Larousse, Lexicologie. 1. Année.  
1 Sainte-Beuve, Volupté. 2 Vols. 8.  
1 Grillparzer, die Ahnfrau.  
1 Album österreich. Dichter. Bd. 1.  
1 Madvig, Emendationes Livianae.  
1 Angelhuber, proph. Kraft des magnet.  
Schlafes.  
1 Muspratt, Chemie. Cplt. (Soweit erschie-  
nen).  
1 Passy, Fasten-Predigten.  
1 Duhamel, analytische Mechanik.

- [1871.] **G. Winter** in Heidelberg sucht:  
2 Annalen d. Chemie. Cplt. — Comptes-  
rendus des trav. chim., p. Laurent et  
Gerhardt. Cplt. — Lange, Evangel. Mat-  
thäi. — Harms, Winter- u. Sommerpostille.  
— Zehender, Monatsblätter 1863—65. —  
Archiv f. Buchdruckerk. I. — Heine's Werke.  
N. bill. II.

- [1872.] **Adolph Müng** in St. Petersburg sucht:  
1 Agassiz, Contributions to the natural  
history of the United States of America.  
1 Eynaud, Vie de Mad. Krudener. 2  
Vols. Paris 1849.

- [1873.] **Hugo Richter** in Basel sucht:  
1 Hacsländer, Handel u. Wandel.  
1 — Augenblick des Glücks.  
1 — namenlose Geschichten.  
1 — europäisches Scavenleben.  
1 Galen, Andreas Burns.  
1 — Fritz Stilling.  
1 Müller, Otto, Stadtschultheiß v. Frank-  
furt.

- [1874.] Die **J. Graevur'sche Buchh.** in Reisse  
sucht:  
2 Schlüssel zu Ollendorff, deutsche Grammat.  
f. Franzosen. I. (Pierer.)  
1 — do. II. (Pierer.)

- [1875.] **G. Harnester & Co.** in Frankfurt a/D.  
suchen billig:  
Baudissin, Ronneb. Mysterien; — Stief-  
finder. — Brachvogel, Glancarty. — Ring,  
Götter u. Götzen. — Schücking, Schloss  
Dornege; — Luther in Rom. — v. See,  
Falkenrode. — Wood, Roland Vorke. —  
Illustr. Kriegschronik. Weber. 1864 cplt.  
u. einz. Lsgn. 1866 cplt.

- [1876.] Die **Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.** in  
Würzburg sucht:  
1 Blätter f. lit. Unterhaltung 1870. (Gut  
gehalten.)

- [1877.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:  
Mangeti bibliotheca chimica curiosa. 2  
Tomi. Fol. Genevae 1702.  
Flögel, Geschichte der komischen Literatur.  
4 Bde.  
Philalethae und Anderer auserlesene  
chymische Tractate. Wien 1748, event.  
andere Ausg.  
Albertus Magnus, von den Geheimnissen der  
Weiber, wie auch von den Tugenden der  
Kräuter etc.  
Onomatologia curiosa artificiosa et mag-  
ica, oder Zauberlexikon. Ulm 1759.  
Figulus, Rosarium novum, das ist: ein  
neuer geheneideiter Rosengarten. 2  
Bde. Basel 1608.

- [1878.] **C. F. Wigand** in Preßburg sucht und  
erbittet Offerter umgehend direct pr. Post:  
La Gournerie, Jules de, Traité de per-  
spective linéaire. (Paris.)

[1879.] **J. Hef** in Ellwangen sucht billig:  
1 Horaz, Episteln, latein. u. deutsch von  
Döderlein.

[1880.] **L. Rosenthal** in München sucht:  
Archiv der Gesellschaft für ältere deut-  
sche Geschichtskunde, hrsg. v. Pertz.  
Bd. 5—11. (27 v. 24 Ngr.)  
Stoll, die Sagen d. klass. Alterthums.  
Bd. 1. 1862. Eleg. rother Lnwdbd.

[1881.] **R. Roest** in Tilsit sucht:  
Horaz, lat. u. deutsch v. Obbarius. (Kort-  
kampf.) — Dünzer, Erläuterungen z. Klopstock.  
4 Bde. — Platen's Werke, 5 Bde. —  
Wiens Kunstsähne, m. Tert v. Berger. —  
Benedig's Kunstsähne, m. Tert v. Becht. —  
Musée de Versailles. — Gudrun. Urtext  
u. Uebers. v. Blönnies. (Lpzg. 1853.) —  
Rettberg, Nürnberger Kunstleben. 1854. —  
Müller-Pouillet, Gründr. d. Physik. 1869.  
— Cäsar, deutsch v. Röckly u. Müstow. —  
Sueton, deutsch v. Stahr.

[1882.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/O.  
sucht:  
1 Bureau Veritas.  
1 Guide général des assurances marit. et  
fluviales.

[1883.] **S. Bremer** in Stralsund sucht:  
1 Grimm, Wörterbuch, soweit erschienen.

[1884.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:  
1 Häußer, deutsche Geschichte.  
1 Zeitschrift für analyt. Chemie, hrsg. von  
Fresenius. 5—8. Jahrg.  
1 Pouillet-Müller, Physik. 2 Bde.  
1 Holtei, Romane.

[1885.] **Carl Donath** in Göthen sucht anti-  
quarisch:  
1 Hofmeister, Musikalien-Kataloge 1852—  
68.

[1886.] **Ed. Anton** in Halle sucht:  
Döllinger, Handb. d. Kirchengeschichte. 3. oder  
frühere Aufl.

[1887.] **R. D. Stolz** in Pest sucht:  
1 Humboldt's Kosmos. Stuttgart 1845—  
47. Bd. 4. apart.

[1888.] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht:  
Steimeyer, Ich will rühmen des Herrn  
Wort. Geistliche Vorträge. Potsdam 1844,  
Stuhr.

[1889.] **Éon Sannier** in Stettin sucht:  
1 Mühlbach, Kaiser Joseph und sein Lands-  
knecht. 1. Abth. Gut erhalten.

[1890.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
Sachs, Auflösungen zu Meier Hirsch. — Hum-  
boldt, W. v., Briefe an eine Freundin. 1860.  
— 6 Herrig, the brit. class. authors. —  
1 Weber's Weltgeschichte. 2 Bde. — Netto,  
Vermessungskunde.

[1891.] **G. Roemle & Co.** in Köln suchen:  
Preuß. Jahrbücher 1870. 2. Semester.

[1892.] **A. W. Sachtleben** in Culm sucht  
billig:  
1 Meyer, Universal-Encyclopädie. Cplt.  
Geb.  
1 Brockhaus' Lexikon. Geb.  
1 Polko, mus. Märchen.  
1 Galen, Tochter d. Diplomaten.  
1 — Sohn d. Gärtners.  
1 Winterfeld, Winkelchreiber.  
1 — Reisen von Bambus & Co.  
1 — Geheimnisse einer kleinen Stadt.  
1 Galen, Emery Glandon.  
1 Gerstäcker, beiden Strässlinge.  
1 — Kunstreiter.  
1 — Trödler.  
1 Haßländer, dunkle Stunde.  
1 Metcliffe, Rena Sahib.  
1 Wood, Grafentöchter.  
1 Raimund, Schloß Elkrath.  
1 Temme, Erbgrafen.  
1 Armand, Bis in die Wildnis.  
1 — An d. Indianergrenze.  
1 Mützelburg, Millionenbraut. III. apart.

[1893.] **Aug. Stübing** in Glogau sucht:  
1 Heinsohn, Bücher-Lexikon. Cplt.

[1894.] **F. Molle's** Buchhdlg. in Potsdam  
sucht:  
1 Leunis, Synopsis d. Pflanzen.  
1 Schmidlin, Botanik.  
12 Freiheitslänge. Polit. Ged. Berl. 1850,  
Simion.  
Hierfür zahlreichen guten Preis.  
1 Illustr. Zeitung 1870. 3. Quartal.  
Romane, deutsch u. französisch, und erbitte  
Verzeichn. über Preiserm. direct pr. Post.

[1895.] **Ed. Frommann** in Jena sucht:  
1 Zeitschrift für Gymnasialwesen 1867.  
1 Förster, Erinnerungen an das Jahr 1790,  
m. Zeichn. v. Chodowiecki.  
1 Sigismund, Landeskunde v. Schwarzburg-  
Rudolstadt. 2 Bde.

[1896.] Die Mittler'sche Buchh. (v. Heyfelder)  
in Bromberg sucht:  
Gesetzesammlung f. d. preuß. St. 1806—65.  
Berlin (Carl Heymann).  
Romanzeitung 1864. 4. Bd. 1867 und  
Folge.  
Wagner, Judenthum i. d. Musik.

[1897.] Die Ed. Meyer'sche Buchh. in Cottbus  
sucht billigst:  
1 Mühs, histor. Entw. d. Einflusses Frank-  
reichs auf Deutschland. Berlin 1815.  
Offerten erbitte direct.

[1898.] **C. Bertelsmann's** Sortiment in Güters-  
loh sucht:  
1 Bornek, Fährtenführer.  
1 Hoffmann, Ansiedler auf Bandiemensland,  
von Rowerott.  
1 Josephus, Geschichte des jüdischen Krieges ic.

[1899.] **Joh. Sauer** in Glas sucht:  
1 Kayser, Schmetterlingsbuch.

[1900.] **B. Sowade's** Buchhdlg. in Pleß sucht  
billigst:  
Mühlbach, Von Solferino bis Königgrätz.  
2. u. 3. Abth. (Janke.)  
Heinsius, Bücher-Lexikon. Bd. 12. 13.

[1901.] **M. G. Neher** in Altona sucht billig:  
Brockhaus' Conv.-Lex. 10. Aufl. — Flieg.  
Bl. Versch. Bde. — Metcliffe, Biarritz. —  
Oeuvres de Molière, Racine, Corneille. —  
Théâtre de Voltaire. — Aus Hannovers  
Gegenwart.

[1902.] Die Gerstenberg'sche Buchh. in Hildes-  
heim sucht:  
1 Lessing's Werke, hrsg. v. Lachmann oder  
v. Maltzahn.

[1903.] **Carl Vollmann Nachfolger** in Elber-  
feld sucht:  
1 Jahn, Mozart. Cplt.

[1904.] **C. B. Griesbach** in Gera sucht:  
1 Ziethe, Leben Jesu.

[1905.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel  
sucht:  
1 Gothaischer Hofkalender 1764—74, 76,  
80—82, 86, 88, 89, 92, 94, 97, 99,  
1800, 19.

[1906.] **Carl Gr. Fleischer** in Leipzig sucht:  
1 Dietrich, Deutschlands Flora. Taschenbuch  
auf Excursionen. Jena 1851—54.  
1 Maurer, Griechenland.

[1907.] **G. Thiele & Co.** in Bielefeld suchen  
und bitten um Offerten:  
1 Scherr, 1848—51. Eine Comödie der  
Weltgeschichte. I. Womöglich gut erhalten.

[1908.] **E. Morgenstern** in Breslau sucht:  
1 Winterfeld, Anfangsgründe d. Mathematik.  
Denjenigen Theil, welcher die Arithmetik  
enthält.

Corpus legum, sive Brachylogus juris ci-  
vilis, ed. Böcking. (Berl. 1829.)  
1 Kirchhoff u. Bunsen, chem. Analyse durch  
Spectralbeobachtungen.  
1 Durandus, Speculum juris.  
Bon letzterem Werke erbitte Bezeichnung der  
Ausgabe und des Zustandes.

[1909.] **James Parker & Co.** in Oxford  
suchen:  
Propertius, ed. Hertzberg. Cplt.  
Aelian, Strabo, Aesop, Hippocrates, Long-  
inus etc., ed. Koray. 8. Paris. Rein u.  
womöglich unbeschnitten.

[1910.] Die P. Garms'sche Buchhandlung in  
Dt.-Erone sucht schleinigst und erbittet Offerten  
direct pr. Post:  
1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Cplt.  
1 Entscheidungen des Ober-Tribunals. Bd. 11  
— 62. nebst Registern.  
1 Förster, preuß. Hypothekenordnung.

- [1911.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:  
1 Goethe's Briefe an Gräfin Augusta v. Stolberg.  
1 Heyse, gr. dtsc. Sprachlehre.
- [1912.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht antiquarisch:  
1 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 1. 2.
- [1913.] **Kanitz'** Sortiment in Gera sucht:  
1 Brehm's Thierleben. B.-A.  
1 Brehm's Leben der Vögel. (Flemming.)
- [1914.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:  
1 Gartenlaube. Jahrg. 1868 oder 1869.  
Neu oder gut erhalten antiquarisch.
- [1915.] Die Georg Franz'sche Buchh. in München sucht:  
1 Omnibus 1870. Compl. Gut erhalten.
- [1916.] **Julius Gude** in Hildesheim sucht:  
1 Brehm, illustr. Thierleben. Bd. 5. 6.  
1 Romberg, Celloschule.
- [1917.] **Eduard Fodde** in Chemnitz sucht und sieht Offerten entgegen:  
1 Pilz, Cornelia. Frühere Jahrg.  
1 Novara-Reise. 3 Bde.
- [1918.] Die J. G. Calve'sche l. f. Univ.-Buchh. in Prag sucht:  
1 Forbiger, politische Geographie d. Alten. 3 Bde.  
1 Herr, höhere Mathematik.  
1 Hartner, niedere Geodäsie.  
1 Hausfreund 1870.
- [1919.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:  
1 Geiger, Handbuch d. Pharmacie.  
1 Schlosser's Weltgeschichte. 18. Bd. apart.
- [1920.] **Leopold Voß** in Leipzig sucht:  
1 Weber, Oswald von Wolkenstein und Friedrich mit der leeren Tasche. Innsbruck 1850.  
1 Mommsen, römische Daten. 1855.  
1 Volze, die Sachsen vor Karl dem Großen. 1861.  
1 Bentham's, (Jeremy), works, publ. by Bowring. 11 Vols.
- [1921.] **W. Adolf & Co.** (H. Hengst) in Berlin suchen:  
1 Zeitschrift für bildende Kunst 1869.
- [1922.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
1 Selenus, Schachspiel. Leipzig 1616.  
1 Zedler, Universallexikon. Bd. 23. 24.  
1 Luther, hrsg. von Walch. Bd. 14. und 20.  
1 Geschichte der Stadt Hannover.  
1 — des Königreichs Hannover.  
1 — der Stadt Halberstadt.  
Die letzteren Werke müssen jedoch den Zeitraum von 1670—1813 umfassen. Offerten mit direkter Post.  
1 Martens, Recueil. Vol. V—VIII.  
1— Nouv. rec. Vol. V—XVII. 2.

- [1923.] **J. Sandor** in Neuenburg sucht: Freytag, Lexicon arabicum ad usum tironum.  
Hesiod's Gedichte, übers. v. Voß.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [1924.] Wir ersuchen dringend um schleunigst Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von:  
**König, der große Krieg.** Cart. 1 ♂ netto.  
Es fehlt uns noch immer an Exemplaren zur Ausführung der täglich einlaufenden festen Bestellungen, so daß wir die Erfüllung unseres Wunsches aufs angelegentlichste empfehlen müssen.  
Leipzig und Bielefeld.
- Belshagen & Mosling.
- [1925.] Zurück erbitten schleunigst:  
**Strafgesetzbuch für den Norddeutschen Bund.**  
da die Auflage vergriffen und es nun an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt.  
Dresden, 20. Januar 1871.
- C. C. Meinhold & Söhne,  
königl. Hofbuchdruckerei.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

- [1926.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich für mein Antiquariatsgeschäft einen jüngern, gut empfohlenen Gehilfen, der an sicheres und rasches Arbeiten gewöhnt ist und Gymnasialbildung, wie auch eine gute Handschrift besitzt.  
Ch. Graeger in Halle.

- [1927.] In dem Sortiments- und Verlagsgeschäfte des Unterzeichneten ist im Laufe der nächsten Monate eine Gehilfenstelle zu besetzen. Jedoch wollen sich nur solche Herren melden, welchen es um eine dauernde Stellung zu thun ist.  
Bremen, den 18. Januar 1871.

C. Ed. Müller.

- [1928.] Zum 1. spätestens 15. März wird in einem lebhaften norddeutschen Sortimentsgeschäft die erste Stelle vacant. Nicht zu junge Gehilfen, von angenehmem Neuherrn, die tüchtige Sortimentskenntnisse besitzen, in der Buchführung und Correspondenz bewandert sind, und von ihren bisherigen Hrn. Prinzipalen bestens empfohlen werden, belieben sich unter Beifügung einer Photographie (wo möglich) unter der Chiffre L. # 15. ges. baldigst zu melden bei der Exped. d. Bl.

- [1929.] Für ein großes Sortimentsgeschäft Österreichs wird zu möglichst baldigem Antritt ein gut empfohlener 1. Gehilfe gesucht; Kenntniss der neuern Sprachen wünschenswerth.  
Offerten unter Chiffre B. erbitten

H. Haessel in Leipzig.

- [1930.] Für eine größere, lange bestehende Sortimentsbuchhandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt wird ein erfahrener, wissenschaftlich gebildeter Sortimenteur als Geschäftsführer gesucht, der energisch und zuverlässig arbeiten kann, die Persönlichkeit und Gewandtheit besitzt, mit

einem gebildeten Publicum zu verkehren und das Geschäft der Concurrenz gegenüber auf der Höhe zu erhalten, kurz, ein eifriger, sehr tüchtiger Sortimenteur in jeder Beziehung. Solider Charakter, gute Schulbildung, Kenntniss der neuern Sprachen sind nothwendig. Für einen solchen ist die Stellung jedenfalls nach Wunsch. Die Tätigkeit des Besitzers ist anderweitig in Anspruch genommen, und ist er gern bereit, auf berechtigte Ansprüche einzugehen.

Hinreichende ausführliche Empfehlungen und Zeugnisse, Mittheilungen über Persönlichkeit, Gang der Ausbildung &c., werden ausreichend vorher erbeten. Volle Discretion wird zugesichert. Adressen durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre O. L.

- [1931.] Die zweite Gehilfenstelle in meinem Sortimentsgeschäft ist sofort durch einen jungen Mann zu besetzen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und ein angenehmes Neuherrn hat. Die mit diesem Posten verbundenen Arbeiten bestehen in Führung der Leihbibliothek und der Buchhändler-Conti, Expedition der Continuationen, Ordnen des Lagers &c. — Es wollen sich deshalb nur solche Leute melden, welche in den genannten Arbeiten die nötige Erfahrung besitzen.

Offerten erbitten direct per Post.

G. Prior in Hanau.

- [1932.] Ich suche für mein Sortiments-Geschäft einen Gehilfen. — Erforderlich sind: Sortimentskenntnisse, gute Handschrift und freundliches Benehmen gegen die Kunden. — Briefe direct unter Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie.

Schneeberg, den 8. Januar 1871.

Goedhe's Buchhdg.

- [1933.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich unter günstigen Bedingungen zum 1. April einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.  
Kost und Wohnung in meinem Hause.

Culm. style="text-align: right;">U. W. Sachtleben.

- [1934.] Ich suche einen mit guter Vorbildung ausgestatteten jungen Mann als Lehrling.  
Bremen, den 18. Januar 1871.

C. Ed. Müller.

### Gesuchte Stellen.

- [1935.] 8 ältere, mit besten Referenzen versogene, sowie 17 jüngere Gehilfen suchen durch uns Stellung; vorzugsweise wird auf Norddeutschland reflectirt. — Die Herren Prinzipale laden wir höflichst ein, sich unserer Vermittlung zu bedienen.

Stuttgart.

### Buchhändlerisches Stellenvermittlungsbureau.

- [1936.] Ein in den reiferen Jahren stehender, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertrauter Buchhändler sucht eine möglichst dauernde Stellung, am liebsten in Leipzig. Eintritt könnte sofort gejährt, da Suchender hier am Platze ist. Gef. Offerten sub N. P. # 120. nimmt die Annonsen-Expedition der Herren Leonhard & Co. in Leipzig, Menkirchhof 13, I. entgegen.

## Vermischte Anzeigen.

- [1937.] Verleger von Werken über Volksfesten ersuche ich um Zusendung eines Exemplares à cond. oder Angabe des genauen Titels und Preises.

Culm, 17. Januar 1871.

U. W. Sachtleben.

[1938.] Als wirksamstes aller Insertionsmittel erlaube ich mir die Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

### Illustrierten Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

Thatsächliche Ausgabe 300,000 Exemplare.

zu empfehlen. Dass bei einer solchen einzig dastehenden Verbreitung jedes Inserat den größten Erfolg haben muss, versteht sich wohl von selbst, und wird deshalb der Preis von 16 Ngr in Rechnung und 12 Ngr gegen baar pro 8 mal gespaltene Nonpareillezeile um so billiger erscheinen, als kein anderes Insertions-Organ im Verhältnis so wohlfeil berechnet.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Sachfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart. Hermann Schönlein.

### Einbanddecken

[1939.] zu  
**Führich's Thomas a Kempis**  
halte ich in größerer Anzahl vorrätig und berechne dieselben  
in Leinwand à 20 Ngr netto,  
in Leder à 1 1/2 25 Ngr netto.  
Leipzig, 20. Januar 1871.

Alphonse Dürr.  
(Verlags-Conto.)

[1940.] Zu Inseraten empfehle ich nachstehende in meinem Debit erscheinende Zeitschrift, welche sich einer bei Fachblättern ungewöhnlich starken Auslage zu erfreuen hat:

### „Wiener Medizinische Presse“

nebst Beilagen:

### „Allgemeine militärärztliche Zeitung.“

### „Blätter für Medizinalgesetzgebung und öffentliche Gesundheitspflege.“

Wochenschrift für praktische Aerzte.

Herausgegeben und redigirt

von  
Dr. Joh. Schnitzler,  
Doc. a. d. Wiener Universität.  
(Auflage 5000.)

Der Insertionspreis beträgt 5 Ngr für die zweispaltige Zeile oder deren Raum. Beilagen werden mit 20 Pf berechnet.

Um den Herren Verlegern auch Gelegenheit zu ausserordentlich billiger Ankündigung ihrer neueren Erscheinungen zu bieten, habe ich von jetzt an einen *Collectiv-Anzeiger* eingerichtet, welchen ich regelmässiger Benutzung dringend empfehle. Der Preis für eine Titel-Anzeige bis zu 5 Zeilen beträgt nur 15 Ngr.

Wien, den 18. Januar 1871.

Wilhelm Braumüller.

[1941.] In den letzten Monaten habe ich ausgegeben und stehen in mässiger Anzahl noch zu Diensten:

Cat. 11. Militärwissenschaften. Karton. (536 Nrn.)

Cat. 12. Kirchenmusik Orgel. Männerchor. (584 Nrn.)

Cat. 13. Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung. (425 Nrn.)

Cat. 14. Pianoforte für 2 Hände. Schulwerke. (1000 Nrn.)

Cat. 17. Mathematik. Astronomie. Chemie. Physik. (788 Nrn.)  
Cat. 18. Auswahl von werthvollen Werken aus allen Gebieten der Literatur. (1264 Nrn.)

Ich rabattiere mit 16% und sende nur franco Leipzig oder direct.

München, Januar 1871.

Max Brissel.

[1942.] Herrd. Meyer in Wien bittet um Einsendung linguistischer Antiquar-Kataloge.

[1943.] Ich ersuche die Herren Verleger von Schriften über Koblenz, 1870 und 1871 erschienen, um 1 Exemplar à cond.

Wien, 18. Januar 1871.

Herrd. Meyer.

### Buchhandlungs-Gehilfen-Verein in Leipzig.

[1944.] Dienstag den 24. c., Abends präcis 8 Uhr

4. Vorlesung im kleinen Saale der Börse:  
Herr Prof. Dr. Georg Voigt.

Die militär. Glanzperiode der franz. Republik in den Revolutionskriegen.

### Der Vorstand.

[1945.] Burmester & Stempell in Berlin kaufen alte, gut erhaltene Pack-Pappen in allen Quantitäten.

### Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Genossenschaft dramatischer Autoren und Komponisten. I. — Theatral-Zeitungen. — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigeband Nr. 1823—1946. — Leipziger Börsen-Courte am 21. Januar 1871.

Adolf & C. 1921.	Goebsche in Sch. 1932.	Mar & C. 1847.	Sauzier in St. 1889.
Unkonsp. 1828—30, 1832, 1929.	Graeber 1826.	Weinhold & C. 1925.	Scheible 1877.
1930, 1936, 1946.	Grautoff 1862.	Meyer in C. 1897.	Schleifer 1882.
Anton 1886.	Graveur'sche Buchh. 1874.	Meyer in Wien 1942—43.	Schöningsh 1912.
Arnold, C., in D. 1856.	Griesbach 1904.	Meyer in J. 1834.	Schönlein 1908.
Bamberg 1884.	Gude 1916.	Mittler im Brmb. 1896.	Schulze in B. 1888.
Bom 1823.	Harneder & C. 1875.	Morgenstern 1831, 1908.	Somade 1900.
Bertelsmann 1898.	Harsel in 2. 1929.	Müller in Brm. 1927, 1934.	Stabel in B. 1876.
Bertling 1890.	Heinrich'sche Buchh. 1869.	Wünsch 1872.	Stellenvermittlungsbüro.
Braunmüller Berl. 1940.	Henzl 1853.	Münquardt 1838, 1844, 1905.	Buchh. 1835.
Braumüller & C. 1870.	Hess in C. 1879.	Nietz 1846.	Stolz 1887.
Bremmer in St. 1883.	Heyer & C. 1866.	Ober-Hofbuchdr. R. Geh. 1842.	Tübingen 1893.
Brissel 1941.	Kante 1839.	1851.	Taborczyk & B. 1861.
Burmester & C. 1945.	Zolowicz 1914.	Parker & C. 1909.	Thiele & C. 1907.
Burrow 1855.	Zteleib & R. 1843.	Peitri 1864.	Velhagen & R. 1924.
Calde in B. 1918.	Zünger in 2. 1857.	Prior in S. 1931.	VerL-Anstalt, Wllg. Deutsche.
Dominicus in P. 1835.	Jungklaus 1919.	Reiter 1901.	1850.
Donath 1885.	Kämmerer 1825.	Reteneyer 1845.	Baldmar sen. 1824.
Dümmler's Berl. in B. 1840.	Kanig's Sort. 1854, 1913.	Richter in B. 1873.	Boltmann Nachf. 1903.
Dürr, M., 1836, 1939.	Kay 1837.	Rodrian & R. 1867.	Borj. d. Buchh.-Geh.-Vereine.
Eisendorff 1860.	Kraut in 2. 1828.	Rolle 1894.	in Leipzig 1944.
Fleischet, C. F., 1906.	Kuppitsch Wive. 1859.	Noemfe & C. 1891.	Wöß in 2. 1920.
Focke 1917.	Lach 1868.	Rosenthal in B. 1880.	Wartig 1911.
Franz 1915.	Lang & C. 1852.	Rzivnac 1858.	Weigel, T. O., 1922.
Frommann, C., in J. 1885.	Löbe 1841.	Sachleben 1827, 1892, 1933.	Widuta & C. 1826.
Gürthner 1833.	Lösch 1881.	1837.	Wigand in B. 1878.
Garms 1910.	Möller 1865.	Sandoz 1923.	Winter in S. 1871.
Gassmann'sche Sort. 1863.	Mautz, B., in S. 1849.	Sauer in C. 1899.	v. Gabern 1848.
Gerstenberg 1902.			

[1946.] Ein mit guten Bezeugnissen versehener tüchtiger Sezey, der im Stande ist, den Prinzipal zu vertreten, sowie dessgl. ein solcher, der mit der Maschine vertraut ist, finden eine dauernde Stellung. Frankfurte Offerten unter F. W. befördert die Exped. d. Bl.

### Leipziger Börsen-Course am 21. Januar 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	143 1/4 G
1. S. 2 M.	142 1/2 G	
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . . .	k. S. 8 T.	57 1/4 G
1. S. 2 M.	—	
Belg. Bankplätze pr. 300 Fres. . . .	1. S. 3 M.	81 1/2 G
1. S. 3 M.	80 1/2 G	
Berlin pr. 100 M. pr. Crt. . . .	k. S. Va.	99 1/2 G
1. S. 2 M.	—	
Bremen p. 100 M. pr. Lsdr. & Co. . .	k. S. 8 T.	110 1/2 G
1. S. 2 M.	109 1/2 G	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57 1/2 G
1. S. 2 M.	56 1/2 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Eco. . . .	k. S. 8 T.	151 1/2 G
1. S. 2 M.	150 1/2 G	
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 24 G
1. S. 3 M.	6. 22 1/2 G	
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81 1/2 G
1. S. 3 M.	80 1/2 G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	99 1/2 G
1. S. 3 M.	98 1/2 G	

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfds. brutto u. 1/2 Zpfds. fein) pr. St.	9. 81 1/2 G
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisa'd'or do.	—
K. R. wict. halbe Imper. à 5. R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke. do.	—
Holl. Duo. { 143 1/4 St. } à 3 M. Ag. pr. Ct.	5. 127 1/2 G
Kais. do. { = 1 Zpfds. } do. " do.	6 1/4 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . .	81 1/2 G
Russische do. pr. 90 R. . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do. do. do. à 10 M. do. do.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernerne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.